

Ein Abschluss mit Hindernissen

Von abgemeldet

Kapitel 3: Ich wusste, dass du kommst

Ich wusste, dass du kommst

Den Rest dieses Tages und fast den Ganzen nächsten Tag verbrachte Ito in ihrer Zimmer. Sie aß nichts, wollte niemanden sprechen und weinte fast die ganze Zeit, biss sie kaum noch Flüssigkeit in sich hatte. Sie beruhigte sich wieder und sah auf ein Bild an ihrem Machttisch.

Es war ein bild von Hochzeitstag ihrer Mutter. Unwillkürlich musste sie an den Tempel des Liebesgottes denken und Plötzlich sprang sie auf.

//Es kann noch nicht vorbei sein, niemals! Das was ich im brunnen gesehen habe kann keine Lüge gewesen sein. Ich muss Makoto suchen. Er muss es wissen.//

Leise zog sie sich an und verließ das Haus. sie rannte loß. Ihre Brüder würden bald merken, dass sie weg war. Nach einer weile musste sie verschanufen. Vor ihr stand eine Elektronische Uhr: 2 Juni; 12.46 Uhr; 32° Celsius.

Langsam ging Ito weiter. ihre Füße brachten sie, ohne dass sie es wollte zu Makotos Wohnung. Sie hohlte Die schlüssel heraus, die er ihre gegeben hatte und öffnete die Tür. Die Wohnung war leergeräumt! Plötzlich hörte sie ein Geräusch aus der Küche.

Ito: Mako? Bist du es?

Der Hausmeister kam zum Verschein.

Hausmeister: Wer bist du?

Ito: Mein Name ist Ito Miura. Wohnt Makoto Amano icht mehr hier?

Hausmeister: Nein, sie ist gestern ausgezogen. Aber das hier ist wohl für dich.*reicht ihr einen Brief*

Ito las den Brief und ihre Augegn weiteten sich:

Hallo,

Weine nicht Kleines. Ich habs dir ja versprochen und zur Not gibt es ja noch Plan B.

Treffen wir uns am üblichen Ort?

Ito warf den Brief auf den Boden und rannte loß. der hausmeister sah ihr verwundert hinterher. Währenddessen hatten Itos Brüder ihr Verschwinden Beemrkt und fuhren geradewegs zu Makotos Wohnung. Sie nahmen dem Hausmeister den Brief ab und folgten Ito in der von ausmeioster angegebenen Richtung.

Ito war bereits am üblichen treffpunkz angelangt. Dort wartete er. Als Mädchen, aber in Jungenkleidung.

Die zwei Verliebten umarmten sich und setzten sich hin. Ito legte ihren Kopf auf Makotos Schulter. Die Zeit schien stehen zu bleiben.

Ito: #Ich wusste, dass wir uns sehen werden, nicht wegen des Brifes, sondern weil ich

dir etwas verheimlicht habe.#

Makoto: #Was?#

Daraufhin erzählte Ito alles was sie damals im Brunnen gesehn hatte. (Für die die es nicht wissen, sie hat ihre Hochzeit gesehen)

Makoto: #Wenn du das gesehen hast, dann wird es auch so sein.#

Er hielt sie noch eine Weile fest, dann ließ er sie los.

Ito: Was ist eigentlich passiert?

Makoto: Nun, Mein Vater hat mich ziehen lassen.

Ito: Einfach so?

Makoto: Nein, ich muss den Dojo übernehmen, sobald mein Vater nicht mehr in der Lage dazu ist. Das heißt, wir haben noch eine Menge Zeit für unseren Traum.

Ito: Aber die Wette?

Makoto: Ich habe sie gewonnen.

Ito: Und die mit Takashi?

Makoto: Wenn ich diese Wette verlore hätte, hätte ich Takayo heiraten müssen. hast du eigentlich Hunger? Ich kenne da ein tolles Lokal.

Kaum waren sie weg, als Ito's Brüder dort aufkreuzten und Makoto's Prücke fanden.

Yuto: Wo sind sie hin?

Tatsuyoshi: Man ich hab Hunger.

Ryuya: Das ist es! Sie sind sicher in dieses neue Lokal hin. Ito hat ja fast den ganzen Tag lang nichts gegessen.

Als die Suchenden das Lokal erreichten war das Liebespaar schon vertig mit essen.

Ito: Was machen wir jetzt?

Makoto: Erst bringe ich dich zu meinem Vater, er will dich kennenlernen und dann bringe ich dich zurück, damit deine Brüder nicht meinen ich hätte dich entführt.

Ito: *lachend* Wenn du das getan hättest, wäre ich freiwillig mitgekommen.

Nach dem Essen reif Makoto ein Taxi, dass sie zu ihm nach Hause brachte.

Vor ihnen stand ein riesiges Haus mit riesigem Garten in einem der nobelsten Viertel von Tokio. Makoto öffnete das Tor und führte Ito zu Hause. Ein Butler schloss die Tür auf. Nach einigen Zimmern war das japanische Zimmer erreicht, in dem Makoto's Vater mit Akane und Tsubaki auf sie wartete. Er begutachtete Ito kritisch stellte ihm einige Fragen und

nickte schließlich: Du scheinst mir klug, sportlich, intelligent und vor allem ordentlich zu sein.

Gerade in diesem Moment betreten Ito's Brüder das Zimmer.

Ryuya: Ito, ich hoffe dir ist klar, wie viele Sorgen wir uns um dich gemacht haben?

Ito: *nickt*

Tatsuyoshi: Wir sind durch die halbe Stadt gejagt um dich zu finden.

Yuto: Und dabei haben wir dich hier gefunden. *er holte den Brief und die Prücke hervor. Was bedeuten diese beiden Sätze?

Ryuya: Was hat er dir versprochen und was ist Plan B?

Tatsuyoshi: Hey warte mal, bist du nicht der Typ der Ito am Mamas Todestag das Leben gerettet hat?

Ito: Das ist er! Zu deinen Fragen Ryuya, er hat mir versprochen zur Abschiedsparty zu kommen, und Plan B war abzuhauen, falls alle Stricke reißen.

Ito's Vater: Ist das wahr Ito? Weist du was das bedeutet?

Ito: Ich weiß.

Makoto: Waren es nicht Ihre Worte, dass man für seinen Traum kämpfen soll?

Ito: So war es Papa, und falls du dich nicht erinnern kannst es war an dem Tag an dem

DU und Mama durchgebrannt seid. Wenn ihr zwei solch eine schwerwiegende Entscheidung fällen konntet, warum sollen wir zwei es nicht können?

I.'s Vater: Woher weist du das bloß? Ich habe euch gegenüber nie erwähnt, dass wir...

Ito: Oma hat es mir erzählt.

I.'s Vater *Ito schief anguck* // kann es sein? Dieser Junge kam mir immer so bekannt vor. Und Ito, wir haben sie nach diesem Mädchen benannt, dem wir damals begegnet sind. Kann es wirklich sein?

Ito's Vater nickte und lächelte Makoto an.

Yuto: Gut! Also Junge. Du kannst Kong-Fu ist zwar nicht Karate, aber auch eine Kmapfsportart, ihr habt hier einen Dojo, richtig? Wir treffen uns dort in 5 minuten. Wenn du gewinnst gehört Ito dir.

Makoto: Wir sehen uns dort.

M.'s Vater: //Will er ihn etwa testen? Will er sehen ob Makoto dieses Mädchen als Trophäe betrachtet?

Ryuya: Bist du verückt? Duelle sind verboten.

Yuto: Das weiss ich, und wenn er Ito wirklich liebt, wird er nicht kämpfen, weil sie für ihn kein Preis ist, denn man gewinnen kann.

Auf Makotos Zimmer

Ito: Mako! Willst du dich nicht aufwärmen? Yuto wird dich sonst noch zerfetzen.

Makoto setzte sich auf sein bett und sagte nichts

5 min. später

Yuto: Bist du bereit?

Makoto: Ich werde nicht Kämpfen! Ito ist doch kein Pockal den man nach einem Sieg ausgehändigt bekommt. Ich werde nicht kämpfen.

Yuto: Du hast bewiesen, dass du es ernst meinst. Von nun an ist es deine Aufgabe Ito zu beschützen.

Makoto verbeugte sich und ging mit Ito weg.